

Viel Spaß beim »Böckstiegel«

Mitmachangebote im Roten Haus von Häschenschule bis Farblabor

Werther (WB/mapu). Mit frischen Ideen geht das Team des Böckstiegel-Hauses in die Saison 2010. Vor allem auf Kinder warten wieder pfiffige Mitmachangebote, die beim Künstlernachwuchs auf spielerische Weise das Interesse für den Expressionisten Peter August Böckstiegel wecken sollen.

Besonders die Kreativität der Kinder und deren immer wieder begeisterndes Eintauchen in die Welt Böckstiegels haben Anke Brandt und Klaudia Defort-Meya, die Kunst- und Museumspädagoginnen aus dem Böckstiegel-Haus, zu neuen Themen inspiriert. Für jeweils einige Stunden geben sie den Kindern Hilfestellung beim »Böckstiegel«.

Die ersten Workshops starten pünktlich vor Ostern mit einer Neuauflage der Häschenschule am Freitag, 19. März, und Donnerstag, 25. März, jeweils von 16 bis 18 Uhr. Im Gegensatz zu manch anderer Schule war die zweistündige Häschenschule in den vergangenen Jahren so beliebt, dass die Plätze immer sehr schnell vergeben waren und lange Wartelisten entstanden.

Die Kinder lernen dort, Osterer zu bemalen und zu verzieren, Osterkörbchen aus Weidenzweigen und Moos zu flechten und andere wichtige Fähigkeiten, die Osterhasen beherrschen müssen. Zum Schluss wird auch Ostern im Böckstiegel-Haus gefeiert – wie zu der Zeit, als Peter August Böckstiegel noch selbst ein Kind war und mit seinen Geschwistern in Feld und Wald auf Ostererisuche ging.

Am Donnerstag, 29. April, geht es von 15 bis 18 Uhr in das Farblabor – eine Premiere. Hier schlüpfen die jungen Teilnehmer in Laborkittel, ziehen sich Forscherbrillen über und hantieren mit der Farbe Rot, der Lieblingsfarbe Peter August Böckstiegels. Mit Farbpigmenten und Flüssigfarben, Reagenzgläsern und Rührstäben wird probiert und experi-



Häschenschule und mehr: Anke Brandt (links) und Klaudia Defort-Meya vom museumspädagogischen Team des Böckstiegel-Hauses haben sich für Kinder

zwischen sieben und zwölf Jahren wieder viele spannende Mitmachangebote ausgedacht. In den vergangenen Jahren war der Andrang riesig.

mentiert, werden Farbproben erstellt und Rotbücher angelegt.

Ebenfalls eine Premiere im Böckstiegel-Haus ist der Künstlerhaus-Workshop am Donnerstag, 20. Mai, von 15 bis 18 Uhr. Darin gestalten die Kinder ihr eigenes kleines Böckstiegel-Haus. Sie entwerfen und gestalten ein Künstlerhaus aus Ytong-Steinen, das sie anschließend bemalen und mit Mosaiken verzieren.

In die Natur geht es hingegen in den Sommerferien am Freitag, 16. Juli, von 10 bis 13 Uhr. Dann begibt sich die kleine Künstlerschar auf Wanderschaft zu der neuen Station des Böckstiegel-

Plades, der Deppendorfer Mühle. Die Wanderung ist wie eine Zeitreise. Denn auch Peter August Böckstiegel ist den Weg entlang der Deppendorfer Mühle nach Bielefeld unzählige Male gegangen. Manchmal hat er auch seine Malerutensilien eingepackt und direkt an der Mühle gezeichnet. Auf seinen Spuren wandeln die Kinder zur alten Wassermühle mit Bollerwagen, Farben, Pinseln und Papier, um vor Ort mit Aquarellfarben zu malen.

Alle Workshops richten sich an Kinder im Alter zwischen sieben und zwölf Jahren. Voraussetzung, um einen der Plätze zu bekommen, ist eine Teilnahmekarte. Diese ist ab sofort ausschließlich in der Stadtbibliothek Werther zum Preis von acht Euro erhältlich.

FÜHRUNGEN

Das museumspädagogische Team hält nicht nur Angebote für Kinder bereit. Damit auch interessierte Erwachsene die besondere Atmosphäre im Böckstiegel-Haus erleben können, bieten Anke Brandt und Klaudia Defort-Meya ab März wieder an jedem letzten Samstag im Monat eine Führung durch das Rote Haus in Arrode an.

Die erste Führung findet am Samstag, 27. März, statt. Beginn ist um 11 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldungen ab sofort bei Susanne Bornemann unter ☎ 0 52 03/32 97.

Kinder bauen Mosaik-Haus